

Produktname: CD174 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82236**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 42.1kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD174
Alternative Namen	FUT3; LE; Les; FT3B; FucT-III
Gen-ID	2525.0
SwissProt ID	P21217
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD174 (AA: 199-361), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

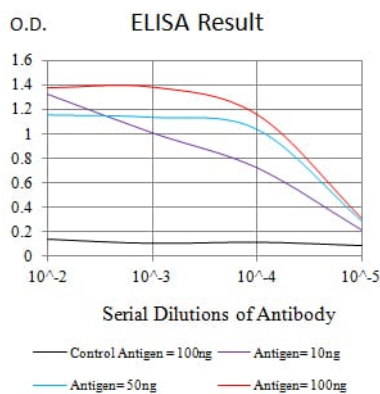
Das Lewis-Blutgruppensystem besteht aus einer Gruppe fucosylierter Glycosphingolipide, die von exokrinen Epithelzellen

synthetisiert werden und in den Körperflüssigkeiten zirkulieren. Die Glycosphingolipide spielen eine Rolle bei der Embryogenese, der Gewebedifferenzierung, der Tumormetastasierung, Entzündungen und der bakteriellen Adhäsion. Sie werden sekundär von Erythrozyten aufgenommen und verleihen ihnen so ihren Lewis-Phänotyp. Dieses Gen gehört zur Familie der Fucosyltransferasen und katalysiert die Anlagerung von Fucose an Vorläuferpolysaccharide im letzten Schritt der Lewis-Antigen-Biosynthese. Es kodiert für ein Enzym mit $\alpha(1,3)$ -Fucosyltransferase- und $\alpha(1,4)$ -Fucosyltransferase-Aktivität. Mutationen in diesem Gen sind für die Mehrzahl der Lewis-Antigen-negativen Phänotypen verantwortlich. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

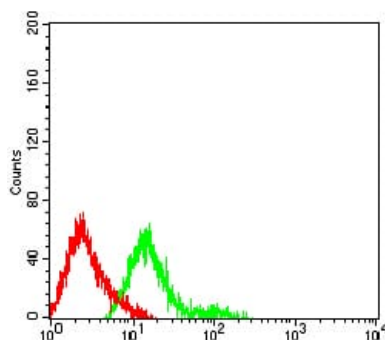
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD174 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).